

Austauschgruppen

Gruppe 1:

Werteversprechen

Welchen Nutzen kann das forum1.5 der Region bieten? Bei welchen Problemen in der Region kann das forum1.5 zur Lösung beitragen? Was soll die Plattform forum1.5 leisten?

- Austausch in Bezug auf Vorgehen und Inhalte
 - Dialog zwischen Stadt und Land fördern
 - Mehr Verständnis schaffen
 - Austausch zwischen Akteur:innen, die sich sonst nicht unbedingt begegnen (Politik, Wirtschaft & Zivilgesellschaft)
 - Forum1.5 als Rahmen (u.a. Information) für die Aktivist:innen
 - Bewusstseinsbildung und Vernetzung
 - Austausch zwischen allen Akteur:innen ermöglichen und erleichtern
 - Bei Problemen in der Region könnte man Sachinformationen anfragen
 - Ökologisch und sozial!
 - Sich mit Leuten austauschen, die genauso denken und Erfahrungen dazu haben
 - Nicht nur Klima, sondern breiter denken
 - Sich mit Leuten austauschen, die genauso denken und Erfahrungen dazu haben
 - Weg von meine Stadt/mein Landkreis-Denken
 - Wege/Vorbilder sichtbarer machen
- Zusammenschluss und Arbeitsteilung durch Vernetzung in Bezug auf Aktivitäten
 - Gelungene kleinräumige Projekte in die Breite vermitteln, z.B. Begrünung von Innenstädten, Humusprojekte
 - Gemeinwohlökonomie kann eine gemeinsame Basis für Wirtschaft und Kommunen sein
 - Stärkung im politischen Dialog als kompetenter und anerkannter Impulsgeber
 - Referent:innen finden
 - Informationsplattform für alle Akteur:innen, kommunale Verkehrswende, kommunale Energiewende
 - Klima-Bürger:innenräte initiieren
 - Fördergeldschungel entwirren, vor allem für kleinere Kommunen
 - Projekte in denen Kommunen sollten mehr wissenschaftlich evaluiert werden, vor allem die out comes
 - Oft heißt es, dass etwas nicht möglich ist. Im forum könnte man das überprüfen
 - Allgemein für kleine Organisationsstrukturen (Kommunen, Unternehmen, Vereine)
- Systematisierung in Bezug auf Ziel-/Akteur:innen-/Bevölkerungsgruppen
 - Menschen, die nicht organisiert sind, mitnehmen
 - Möglichst die Anzahl der Leute, die auch ein 1,5 Grad Ziel anstreben zu vermehren
 - Social Return Investment aufzeigen auch in Bezug auf Ökologie (Geld „verschwindet nicht nur“)
 - Wissenschaftliche Begleitung von runden Tischen mit vielen Beteiligten, z.B. in der Landwirtschaft
 - Klima-TÜV für die Wirtschaft schaffen

- Den Transformationsprozess systematisch gestalten
- Gegengewicht zum sog. Mainstream
- Schaffung von Synergien in Bezug auf die Realisierung konkreter regionaler Ziele
 - Verkehrswende
 - Regionale Kreisläufe schaffen
 - Schaffung von Synergien
 - Gemeinsame Veranstaltungen zum Thema 1,5 Grad Ziel
 - Gemeinsame Veranstaltungen in den Landkreisen Kommunen
 - Gemeinschaft schaffen, um ans Ziel zu kommen
 - Das forum könnte einen Kriterienkatalog für Nachhaltigkeit in Unternehmen entwerfen
 - Eine zentrale Anlaufstelle macht das Thema sichtbarer: mehr „Schlagkraft“
 - Stärkung diffuser Kräfte

Gruppe 2:

Organisationsstruktur

Welche Organisationsstruktur braucht ein forum1.5? Wie können die Zielgruppen eingebunden werden?

- Fester Kreis an Personen, die das Ganze vorantreiben und Wissen zu Funktion der Plattform haben
- „Geschäftsstelle“; jemand, der für die verschiedenen Personengruppen erreichbar ist
- Aufbau einer digitalen Plattform
- Halbjährliche Events
- Es braucht Struktur, in die Stakeholder Vertrauen haben; müssen was anderes sein als Fridays for Future; gewisse Unabhängigkeit von politischen Strömungen auch sinnvoll
- Pioniere des Wandels haben oft alternativen Anstrich; gewisse Unabhängigkeit von Strömungen würde evtl. helfen, weitere Teile der Zivilgesellschaft und Wirtschaft mitzunehmen
- Ausgeglichenes Teilnehmendenfeld nötig
- Vertreter:innen aus allen vier Sektoren
- Kommunen sollten von Anfang an Partner sein; wobei konkrete Unterstützung von Kommunen oft gering ist
- Bei Metropolregion wichtig, dass man Struktur aufbaut, wo niemand direkt dominiert; wo kann man das forum anbinden?
- Anbindung an Einrichtung öffentlichen Rechts wäre sinnvoll, da persistent und „seriös“, wird als neutral wahrgenommen
- Struktur mit kommunaler Beteiligung und Anbindung an Hochschule denkbar; rein rechtlich müsste man aber schauen, wie es gestaltet sein kann
- Forum Bayreuth finanziert sich über Forschungsprojekt; wäre vllt. Auch was für uns
- Verein gründen? Mitgliederbeiträge bei Verein einfach
 - Hat den Vorteil, dass es nicht auf Gewinn ausgelegt ist
- Wie vermeiden wir Doppelstrukturen?
 - Forum sollte Unterstützungspartner von Verwaltungen sein; aber es sind intensive Gespräche nötig, um sich zu koordinieren, sodass keine Doppelstrukturen entstehen

- Überregionalität, Verbindung von Stadt- und Land als Unterscheidungsmerkmal; Formate sind oft bislang nur kommunal; gerade Stadtrandgemeinden könnten von Vernetzung profitieren
- Vernetzung Stadt-Land z.B. auch für Energiefragen und Verkehr sehr wichtig
- Es braucht Ziele und Mehrwert, den andere Formate nicht bieten, um Doppelstruktur zu vermeiden
- Verbindung der Sektoren als Unterscheidungsmerkmal anderer Formate

Kostenstruktur

Welche Kosten müssen für das forum1.5 abgedeckt werden?

- Marketing
- Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau einer digitalen Plattform
- Fester Kreis an Personen, die das Ganze vorantreiben und Wissen zu Funktion der Plattform haben
- „Geschäftsstelle“; jemand, der für die verschiedenen Personengruppen erreichbar ist
- Halbjährliche Events

Einnahmequellen

Wie kann das forum1.5 finanziert werden?

- Refinanzierung durch Beteiligte
- Mitgliedsbeitrag abhängig von Größe der Organisation und finanzielle Möglichkeiten
- Sponsoren; beteiligte Wirtschaftsunternehmen einbinden
- Fördertöpfe (kommunal, vom Bund z.B. zu innovativen Klimaschutzprojekten)
- Umweltministerium hat viele Programme laufen; man würde etwas finden, aber dauert recht lange (ca. 1 Jahr)
- Für Programmanträge ist Verstetigungsperspektive wichtig; man muss dann zeigen, wie es auch später finanziert werden kann
- Privatwirtschaftliche Stiftungen bei denen man sich bewerben kann (z.B. GLS-Bank)
- Projektfinanzierung, wenn wissenschaftlich angedockt
- (Kommunen könnten angefragt werden; vllt. sind sie bereit jährlich was in Topf einzuzahlen) → da macht man sich aber etwas politisch abhängig, deshalb keine optimale Option
- V.a. Anfangsfinanzierung sollte nicht über Kommunen laufen; sondern sie sollten zunächst Mehrwert sehen

Gruppe 3:

Schlüsselpartner:innen

Welche wichtigen Akteure brauchen wir für das forum1.5? Welche Partner:innen brauchen wir für die Finanzierung, Wissen, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung?

- Die Stadt/die Region (Erlangen, Nürnberg, Fürth)
- Universitäten (?)
- Viel Input durch Vereine und Initiativen, alle Fäden müssen zusammen laufen → es braucht Leute, die sich zentral (HZ/GZ) mit dem forum beschäftigen
- Strukturen der Stadt Nürnberg (Umweltbüro, Agenda21) → es sind viele vorhanden
- GWÖ, FF
- Sozialdienste und Wohlfahrtsverbände

Schlüsselressourcen

Welche personellen Kapazitäten sind nötig?

Welche materiellen/immateriellen Ressourcen werden gebraucht?

- Kontinuierliche Finanzierung
- Vernetzung durch vorhandene Strukturen (Hardware, Räumlichkeiten, Know-How (Climaconnect))
- Strukturen können lose sein (Bsp. FFF) oder fest sein (dann ist eine kontinuierliche Finanzierung nötig=)
- Vorbild einer festen Struktur könnte die GWÖ sein (Hauptamtliche Kräfte vorhanden, weil Ehrenamt überfordert sein kann)
- Anschubfinanzierung durch eine externe Quelle (Kommunalrichtlinie)?
- Langfristig ein komplementäres Finanzierungsmodell mit Kommunen, Universitäten, etc. Dafür ist eine dauerhaft Stelle nötig
- Es wäre denkbar über die Klimastelle eine Stelle zu finanzieren
- Es ist wichtig vorhandene Strukturen zu nutzen, aber ein neues Label gibt neue Dynamiken
- Finanzierung auf mehrere Quellen aufteilen
- Wie viele Personen gebraucht werden ist schwer einzuschätzen, hängt davon ab, was schon da ist an Strukturen
- Bsp. GWÖ: Wenn es eine Schlüsselperson gibt hilft die Dynamik erzeugt
- Mehrdimensionale Hochschullandschaft in der Region erschwert die Auswahl eines Lehrstuhls für das forum → schwerer an die Hochschulen anzudocken
- Möglichkeit der Finanzierung über Klimafonds

Guppe 4:

Zielgruppen

Wer sind unsere Zielgruppen?

- Zivilgesellschaft
 - o Schüler:innen
 - o Mitarbeiter:innen
 - o Fridays for Future
- Wirtschaft
 - o Land- und Waldwirtschaft
 - o Ingenieur:inne/VDI
- Politik
 - o Insbesondere um neue Gesetze durchzusetzen
 - o Systemwandel
- Wissenschaft
 - o Jurist:innen
- Wichtig: nicht nur privilegierte Gruppen ansprechen → alle mitnehmen! (Wer ist von unseren Projekten betroffen? Diese Personen auch inkludieren)

Netzwerkbeziehungen

Wem bietet das forum1.5 einen Mehrwert?

- Wie soll der Austausch stattfinden? Jede:r kann bei sich anfangen
- Gemeinsame Plattformen, sowohl für den internen Austausch als auch für den öffentlichen Austausch
- Interner Austausch: Slack (jedoch nicht für alle nutzbar)
- Digitale Plattform, die Austausch außerhalb der Blase/des eigenen Netzwerkes ermöglicht
- WeChange als mögliche Plattform
- Wichtig: keine Parallelstrukturen aufbauen

- Doppelstrukturen evtl. doch sinnvoll, so kann das Projekt in die breite Masse gelangen, da Personen in vielen unterschiedlichen Projekten sind

Wie soll der Austausch gestaltet werden?

- Größere Gruppen haben stärkeren Impuls
- Zusammenschluss von wichtigen Akteur:innen notwendig, um etwas zu erreichen
- Von Labor in die Praxis durch Zusammenschluss wichtiger Akteur:innen → größere Macht
- Überregionales forum bietet Mehrwert in Wirtschaft und Wissenschaft (höhere Wirkung als drei kleinere Foren)

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikationskanäle

Welche Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit sind nötig? Wie erreichen wir wichtige Akteur:innen aus der Region?

- ÖA definieren: Zielgruppen mit hohem Fußabdruck
- Zielgruppe: Personen, die sich bereits jetzt schon mit dem Thema Klimaschutz auseinandersetzen
- Weitere Zielgruppen: Personen, die noch nicht in dem Thema sind
- Aufklärung: Was ist guter Klimaschutz?
- Medien
- Lokaler Bezug
- ÖA sollte nicht belehrend sein/wirken - → Informationen kreativer vermitteln